



# Sammlung Theaterzettel

## Ballett-Divertissement

1892-10-13

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. Oktober 1892.

14. Vorstellung im Abonnement A.

# Sin toller Sinfall.

Schwank in 4 Aufzügen von Carl Laufs.  
(Regisseur: Herr Homann.)

## Personen:

Theodor Steinkopf . . . . .	Herr Neumann.	August Pulvermann . . . . .	Herr Eichrodt.
Friederike, seine Gattin . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	Cäsar von Schmetting . . . . .	Herr Schreiner.
Emmy, seine Tochter erster Ehe . . . . .	Fräul. De Lanf II.	Wittwe Müller . . . . .	Fräul. De Lanf I.
Ernst Lüders, sein Nefse, Student der Medizin . . . . .	Herr Nieper.	Knorr, Schuhmachermeister . . . . .	Herr Bauer.
Birnstiel, Wächter des Corps Hassia . . . . .	Herr Tietzsch.	Franz, Diener . . . . .	Herr Eisner.
Gustav Krönlein, Musikdirektor . . . . .	Herr Lösch.	Liesbeth, Dienstmädchen } bei Steinkopf	Fräul. Wagner.
Julius Knöpfler . . . . .	Herr Kessler.	Anna, Fisis Kammermädchen . . . . .	Frau Schilling.
Fifi Dritanska, Operettensängerin . . . . .	Frl. Kaden.	Ein Exekutor . . . . .	Herr Moser.
Adalbert Bender . . . . .	Herr Homann.	Ein Hausknecht . . . . .	Herr Schilling.
Beronika, seine Gattin . . . . .	Frau Jacobi.	Ein Briefträger . . . . .	Herr Franke.
Eva, deren Tochter . . . . .	Frl. Wittels.	Ein Telegraphenbote . . . . .	Herr Langhammer.

Ort der Handlung: Salon im Hause Steinkopf's in Berlin.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzug, sowie dem 2. und 3. Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Tagen.

Der 3. und 4. Aufzug spielen an einem Tage.

## Hierauf:

# Ballet-Divertissement.

„La coquette“ getanz von der Balletmeisterin Frl. L. Danile.

„Mazurka“ getanz von den Damen des Ballets.

„Bro hundert Jahren“ (Menuett) getanz von den Schülerinnen der Ballettschule.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>	In den Logen III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	M. 2.— per Platz.
Logen 2. Rangs . . . . .	2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „
<b>Einzelne Logenplätze:</b>	<b>Sperrsitze:</b>	
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe . . . . .	Erstes Parquet (1. bis 9. Sitzreihe) . . . . .	M. 3.50 per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe „ 4.50 „ „	Zweites Parquet (10. bis 14. Sitzreihe) . . . . .	„ 2.50 „ „
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe . . . . .	<b>Nummerierte Plätze:</b>	
2. u. 3. Reihe . . . . .	Stehplatz im ersten Parquet . . . . .	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	Stehplatz im zweiten Parquet . . . . .	„ 2.— „ „
2. u. 3. Reihe . . . . .	Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe . . . . .	In der Gallerieloge . . . . .	„ .80 „ „
2. u. 3. Reihe . . . . .	In der Gallerie . . . . .	„ .40 „ „

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

## Beste Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>	<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg . . . . .	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)	(Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	Nach Frankenthal, Worms . . . . .
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	11 Uhr 30
Ein Botenzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

Freitag, den 14. Oktober 1892. 16. Vorstellung im Abonnement B.

## Neu einstudirt:

### Julius Cäsar.

Tragödie in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Schlegel.

Anfang  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr.